

Dr. Wolfgang Mückstein
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.765.873

Wien, 18.11.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8076/J betreffend Frau stirbt zwei Wochen nach Corona-Impfung des Abgeordneten Kainz** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie viele Personen sind in Österreich bereits an den Folgen nach einer Corona-Impfung gestorben? Bitte um Aufgliederung nach Geschlecht, Alter, Impfstoff und wenn möglich und vorhanden nach Vorerkrankung.*

Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) wurden mit Stand 08.10.2021 168 Todesfälle in zeitlicher Nähe zu einer Impfung gegen COVID-19 gemeldet. Dies bedeutet keinesfalls einen kausalen Zusammenhang. Bei 4 Fällen konnte aufgrund des Obduktionsberichts ein Zusammenhang mit der Impfung ausgeschlossen werden. Bei 20 Fällen fiel die Impfung in die Inkubationszeit einer COVID-19-Erkrankung im Rahmen derer die Personen verstarben. Bei 34 weiteren Fällen bestanden schwerwiegende Vorerkrankungen, die vermutlich todesursächlich waren. Bei 2 Fällen wird derzeit ein Zusammenhang mit der Impfung gesehen (Vakzin-induzierte thrombotische Thrombozytopenie). 108 weitere Fälle sind noch in Abklärung.

Die Aufgliederung nach Impfstoff, Geschlecht und Alter entnehmen Sie bitte nachfolgenden Tabellen:

Übersicht Hersteller Impfstoffe/Todesfälle

Hersteller Impfstoffe	Todesfälle
BioNTech/Pfizer	121
Modern	19
AstraZeneca	25
Janssen	3
Gesamt	168

Übersicht Todesfälle/Geschlecht

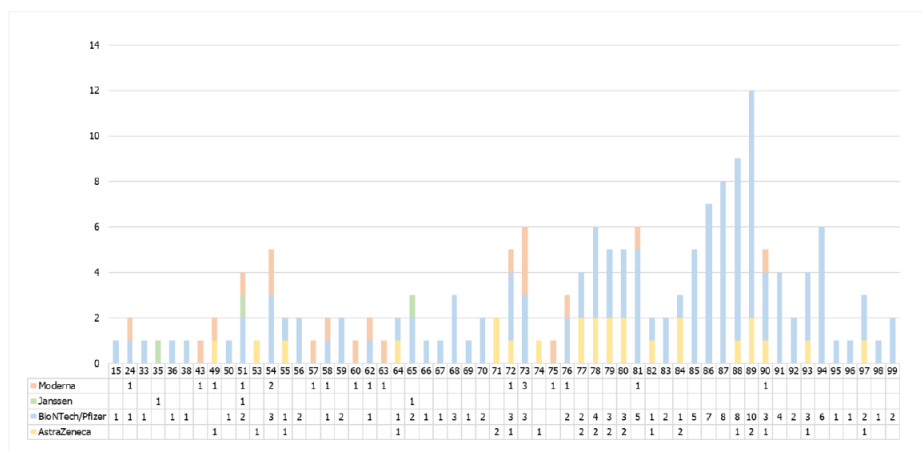
Geschlecht	Todesfälle
Männlich	76
Weiblich	92
Gesamt	168

Übersicht Todesfälle/Geschlecht/Impfstoff:

Weiblich		Männlich	
Hersteller	Todesfälle	Hersteller	Todesfälle
BioNTech/Pfizer	70	BioNTech/Pfizer	51
Moderna	9	Moderna	10
AstraZeneca	12	AstraZeneca	13
Janssen	1	Janssen	2
Gesamt	92	Gesamt	76

Übersicht Todesfälle/Alter

Alter	Todesfälle
12-15	1
16-17	0
18-44	7
45-64	28
65-75	26
über 75	106

Übersicht Todesfälle/Alter/Hersteller Impfstoff

Informationen zu Vorerkrankungen sind nicht Teil der Minimalkriterien, die zu einer Aufnahme der Nebenwirkung erforderlich sind. Dementsprechend kann auf dieser Ebene keine standardisierte Auswertung durchgeführt werden.

Frage 2:

- *Gibt es mittlerweile eine Liste oder ähnliches, in welcher festgehalten wird, mit welchen Vorerkrankungen Personen Probleme nach der Covid-19 Impfung gemeldet wurden?*
 - a) *Falls ja, welche Vorerkrankungen sind das konkret?*
 - b) *Falls nein, warum nicht?*
 - c) *Falls nein, gedenken Sie dies zu ändern um künftig mehr Personen mit Vorerkrankungen vor den potentiell für Sie tödlichen Folgen der Covid-19 Impfung zu schützen?*

Werden dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) Vorerkrankungen gemeldet, werden diese erfasst und den Meldungen zu den vermuteten Nebenwirkungen beigefügt. Diese Meldungen werden gemäß den geltenden europäischen Gesetzen und Richtlinien an die europäische Arzneimittelagentur (EMA) weitergeleitet. Die Daten stehen damit den für diese Zulassungen verantwortlichen nationalen Arzneimittelbehörden und auch allen anderen europäischen Arzneimittelzulassungsbehörden zur laufenden Überwachung der Sicherheit zur Verfügung. In enger Zusammenarbeit mit dem EU-Behördennetzwerk wird das Nutzen-Risiko-Verhältnis aller zugelassenen Arzneimittel laufend überwacht. Der Ausschuss für Risikobewertung in der Pharmakovigilanz (PRAC) der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) analysiert alle Aspekte, die für die Sicherheit und Wirksamkeit eines Impfstoffs relevant sind. Neue Erkenntnisse werden beispielsweise in die Fach- und Gebrauchsinformation aufgenommen (z.B. Sektor Gegenanzeigen, Warnhinweise) und stehen somit den impfenden Ärzt:Innen zur Verfügung.

Frage 3:

- *Welche Vorerkrankungen hatte die 36-jährige Frau aus Loosdorf, welche nur wenige Wochen nach der Corona Impfung an einer Hirnblutung starb?*
 - a) *Hätte man bei genauer Betrachtung der Vorerkrankungen hier eigentlich von der Impfung abraten müssen?*

Aus Datenschutzgründen können die gemeldeten Vorerkrankungen einzelner Fälle nicht veröffentlicht werden.

Die Behandlung und das Behandlungsschema wird von den Ärzt:innen individuell für die Patient:innen festgelegt und unterliegt ausschließlich der Verantwortung der behandelnden Ärzt:innen, eine inhaltliche Stellungnahme des BASG bzw. meines Ressorts kann daher betreffend dieser Fragestellung nicht erfolgen.

Frage 4:

- *Welche Maßnahmen setzen Sie, um für mehr Aufklärung der Wirkungen von diversen Vorerkrankungen und der Covid-19 Impfung zu sorgen? Bitte um genaue Erläuterung?*

Das BASG verweist diesbezüglich auf die Berichte über Meldungen vermuteter Nebenwirkungen nach Impfungen zum Schutz vor COVID-19 hin, welche alle 2 Wochen auf der Homepage des BASG unter <https://www.basg.gv.at/ueber-uns/covid-19-impfungen> veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

